

HIER

Obermichelbach · Puschendorf · Seukendorf
Tuchenbach · Veitsbronn

November 2024

Jeden
Monat
an alle
Haushalte

Hausaufgaben

Kommunaler Ausblick

Demenzwoche

Hilfe für Betroffene

Dorflinde

Lions-Club-Initiative

IMPRESSUM

Erscheinungsweise

12 x jährlich, immer am Monatsanfang

Auflage und Verteilung

8.000 Druckauflage. Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Veitsbronn, zusätzlich kostenlos an alle Haushalte in den angrenzenden Gemeinden Seukendorf, Puschen-dorf, Tuchenbach und Obermichelbach.

Herausgeber

CORBEAU werbeagentur e.K.
Im Alten Wasserwerk
Ameisenbrücke 5, 91555 Feuchtwangen
www.corbeau.de

Anzeigenannahme, Satz und Druck

SOMMER media GmbH & Co. KG
Dieselstraße 4, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 6709-0
E-Mail: hier@SOMMERmediaKG.de

Anzeigenschluss

Jeweils 15. des Vormonats

Hinweise

Der Herausgeber übernimmt keine Haf-tung für unverlangt eingesandte Manu-skripte, Fotos und Illustrationen. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstaltungsangaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Weiterverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

Text-/Bildquellen-Nachweis

- © Volker Raab
- © Ronald Heinrich (EB)
- © freepik.com
- © Gabriele Pohl/
Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

Die aktuelle und alle früheren Ausgaben
der HIER finden Sie auch im Internet:
www.hier-magazin.info



Im kommenden Jahr wird die Gemeinde Veitsbronn keine großen Sprünge machen können, betont Bürgermeister Marco Kistner auf Nachfrage unserer Redaktion. Vielmehr gelte es, die Pflichtaufgaben, die es zu erledigen gilt, zu meistern.

Was steht der Gemeinde Veitsbronn im kommenden Jahr bevor? Welche Pläne verfolgt Bürgermeister Marco Kistner gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderats? Wird es große Investitionen geben? „Nein“, sagt Gemeindeoberhaupt Kistner. Angesprochen auf die Frage, womit die Veitsbronner 2025 rechnen dürfen, bringt es der Bürgermeister auf den Punkt: „Unsere Aufgabe als Verwaltung ist es, den Laden am Laufen zu halten.“ Sprich Hausaufgaben erledigen statt Extra-Lob einzuheimsen.

Was Kistner mit „Laden“ und „am Laufen halten“ meint, erklärt er anhand der sich nach wie vor im Bau befindlichen Kindertagesstätte. „Wenn die Einrichtung fertig ist, werden wir drei Hortgruppen, zwei Kindergarten- und zwei Krippen-gruppen haben. Damit werden wir der rechtlichen Regelung seitens des Gesetzgebers gerecht“, betont

KOMMUNA HAUS EXTR

Kistner. Die Hausaufgabe, die die Gemeinde erfüllen muss, schlägt finanziell massiv zu Buche: Rund

11,5 Millionen Euro wird der Bau der Kindertagesstätte in der Friedrichstraße samt Abbruch des vorherigen Gebäudes kosten. 11,5 Millionen Euro, die zwar teilweise Förderungen beinhalten. Aber eben auch eine saftige Summe, die der Gemeinde andernorts fehlt, um die Weiterentwicklung des Ortes voranzutreiben. Für Bürgermeister Kistner ergibt sich hier eine Schwierigkeit: Während der Staat die Kommunen vor immer mehr Aufgaben stelle, fehle es an entsprechender Unterstützung. „Wir brauchen mehr Hilfe vom Bund. Sonst wird es irgendwann nicht mehr möglich sein, die Anforderungen in der Praxis so zu erfüllen, wie sie in der Theorie gestellt werden.“ Trotz der immer breiter werdenden Aufgabenspannweite ist es für Kistner nicht ansatzweise an der Zeit zu resignieren. Im Gegenteil: „Die



AUFGABEN STATT A-LOB

Infrastruktur ist eine unserer Hauptaufgaben als Gemeinde“, sagt er. Daher seien – noch vor und unabhängig des Einsturzes in Dresden – die Brücken im Veitsbronner Gebiet in diesem Jahr auf ihren Zustand hin untersucht worden. „Die gefundenen Mängel werden behoben und so die weitere Befahrbarkeit sichergestellt“, so Kistner.

Zudem gebe es auch in der aktuell schwierigen Situation Lichtblicke, etwa die Ansiedlung durch Siemens. „Auch, wenn Siemens aktuell einen mittelfristigen Aufenthalt in Veitsbronn plant, hoffe ich auf eine langfristige Perspektive“, sagt er. Zudem hat der Bürgermeister beim gemeinsamen Gespräch noch eine positive Veränderung im Gepäck, die alle Veitsbronner und Seukendorf betrifft: Gemeinsam mit seinem Bürgermeister-Kollegen Sebastian Rocholl und den Mitgliedern beider Gemeinderäte beschloss die Verwaltungsgemeinschaft vor einiger Zeit die Überarbeitung der beiden Internetauftritte. „Unsere neuen Homepages sind deutlich übersichtlicher gestaltet. Darüber hinaus haben Interessierte die Möglichkeit, sich mithilfe einer eigenen App für Veitsbronn und Seukendorf auf dem neuesten Stand zu halten“, betont Kistner stolz. Damit werde der Digitalisierung Rechnung getragen – eine weitere kommunale Pflichtaufgabe.

Und genau so arbeitet sich die Gemeinde Veitsbronn vor: Stück für Stück, ohne große Sprünge. „2025 wird für uns ein Jahr zum Durchschnaufen. Viele Aufgaben, die angegangen werden mussten, haben wir entweder schon erledigt oder wir haben sie im Fokus“, betont der



Rathaus-Chef. Im Sinne der Transparenz betont Kistner: „Es ist nicht die Zeit für große Versprechen.“ Statt kurzfristige Erfolge öffentlich wirksam zu feiern, wolle der Bürgermeister

gemeinsam mit seinen Gemeinderäten ein „gutes Fundament für eine noch bessere Zukunft“ errichten.

VR



HILFE FÜR BETROFFENE VERANSTALTUNGEN ZUR DEMENZWOCHE IN CADOLZBURG



CADOLZBURG. In Deutschland sind etwa 1,6 Mio. Bürger an Demenz erkrankt, Tendenz steigend. Eine Heilung ist nicht möglich. Allenfalls ein langsamerer Verlauf ist beeinflussbar. Aufhalten lässt sie sich jedoch nicht.

Unter dem Begriff Demenz ist der Verlust geistiger Fähigkeiten zu verstehen. Eine Demenzerkrankung ist neben vielen organisatorischen Fragestellungen für die Betroffenen und Familienangehörigen oft mit psychischen Belastungen, Ängsten und Stress verbunden. Und betrifft nicht nur den Patienten selbst. Manchmal kann es für Patienten und ihre Familien sehr schwierig sein, alleine damit fertig zu werden.

Im Rahmen der bayernweiten Demenzwoche fanden vom 23. bis 27. September auch zahlreiche Veranstaltungen in der Marktgemeinde Cadolzburg statt. Gleich am Montag gab es den Vortrag „Information zu Demenz und Anlaufstellen“ im Gemeindesaal von St. Otto. In Cadolzburg gibt es über den Seniorenbeirat und die Arbeitsgruppe die Möglichkeit zu erfahren, wo man Rat und Hilfe bekommt. Auch die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband-Fürth unterhält schon seit Ende 2022 in Stein eine Anlaufstelle für pfle-

gende Angehörige. Diese wurde dieses Frühjahr um Kontaktmöglichkeiten in Veitsbronn und Langenzenn erweitert. Gemeinsam mit Annemarie Linnhard vom Arbeitskreis „Gemeinsam demenzfreundlich in Cadolzburg“ gab es Hilfe für die Interessierten und betroffenen Familienangehörigen. Auch die Gelegenheit zum Austausch war gegeben. Die Beratung ist bei allen Fachstellen kostenlos und wird, wenn nötig, im häuslichen Umfeld durchgeführt. Das Interesse war weit gestreut. Von der Kurzzeitpflege über Unterbringung oder einfach einmal auch nur ein Rat zum richtigen Verhalten. „Die Menschen brauchen Anlaufstellen“, so Götz. Und auch Annemarie Linnhard konnte vieles aus eigener Erfahrung berichten. „Wir müssen lernen mit der Krankheit zu leben.“ Aber jeder Tag ist anders. Und auch der Patient ist unterschiedlich und nicht immer gleich drauf.

„Fit bleiben im Alter“ hieß es am Dienstag in der Haffnersgartenscheune. Um Bewegung ging es auch am Mittwoch, ebenfalls in der Haffnersgartenscheune. Für Donnerstag war ein Stelenspaziergang mit Pfarrer i.R. Michael Büttner rund um den Marktplatz auf dem Programm. Abschluss bildete ein ökumenischer Gottesdienst in St. Otto. „Mit Worten berühren“.

EB

POSAUNENCHOR SEUKENDORF KONZERT AM 1. ADVENT

Der Posaunenchor Seukendorf veranstaltet heuer wieder am Samstag vor dem 1. Advent, 30. November 2024, um 19.30 Uhr sein Konzert zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit. Geboten wird eine Auswahl von alten und neuen Liedern. Mit dabei sind Gesangs- und Orgelstücke.

Das Konzert findet in der Kirche St. Katharina Seukendorf statt.

Die Leitung hat Christine Schwarz.

Merken Sie sich Samstag, 30. November 2024, um 19.30 Uhr in der Kirche Seukendorf vor.

Der Eintritt ist frei. Dafür wird um eine Spende gebeten.

Mit freundlichen Grüßen,

Hermann Bauer

Obmann Posaunenchor Seukendorf



ARBEITERWOHLFAHRT – ORTSVEREIN VEITSBRONN-SIEGELSDORF E.V.



TAGESAUSFLUG AM 19. SEPTEMBER 2024 NACH URSENSOLLEN-HEINZHOF IN DIE GASTSTÄTTE „WALDSCHÄNKE AM HIRSCHPARK“

Bei herrlichem Wetter fuhren wir mit dem Bus in die Oberpfalz in die Nähe von Amberg. Nach dem reichlichen und sehr guten Mittagessen hatten wir Gelegenheit zu einem Spaziergang entlang des Hirschgeheges oder zum Bestaunen der herrlichen Tiere.



Danach gab es Kaffee und Kuchen und musikalische Unterhaltung mit dem „Singenden Wirt“ und als Duo Sepp & Hias die zum Mitsingen und Tanzen einluden und das auch gut angenommen wurde. Nach 17.00 Uhr traten wir wieder die Heimreise an und waren gegen 19.00 Uhr wieder daheim.



Die nette Busfahrerin Irmi der Fa. Scheuenstuhl hat uns dann auch noch mit tollen Witzen den Heimweg versüßt und wir freuen uns schon wieder auf das nächste Mal.

Eure

*Waltraud Lindner,
Seniorenclubleiterin Raindorf-Retzelfembach*

*Jutta Meade,
Seniorenclubleiterin Veitsbronn-Siegelendorf*

SCHÜTZENVEREIN SEUKENDORF E. V.

WETTKÄMPFE

Am Sonntag den 10. November 2024 richtet der Schützenverein Veitsbronn Luftgewehrwettkämpfe der 2. Bundesliga aus. Die Wettkämpfe finden auf der Schießanlage in der Manfred-Schönecker-Halle statt.

Der Zeitplan für die Wettkämpfe der 2. Bundesliga:
11.00 Uhr SV Petersaurach 2 – SV Mertigen
12.30 Uhr SG Endorf – Dynamit Fürth 2
14.45 Uhr Dynamit Fürth 2 – SV Mertigen
16.15 Uhr SV Petersaurach 2 – SG Endorf

Die Veranstaltung ist per Livestream zu verfolgen unter <https://sportdeutschland.tv/bundesliga-sportschiessen>

Die Vorstandschaft
Gez. M. Hofmann



LIONS CLUB-INITIATIVE

EINE DORF-LINDE FÜR KREPPENDORF



V.l.n.r.: Th. Mader, M. Olesch, Bürgermeister Kistner, G. Oettinger, F. Beyer, LR Obst, M. Ryan, P. v. Beyer, W. Oppel

KREPPENDORF. Vor 50 Jahren beschloss Lions Clubs International eine Umweltpolitische Erklärung, die „Bemühungen zum Erhalt und zum Schutz der Umwelt“ voranzutreiben. Die Lions pflanzen weltweit jährlich Millionen von Bäumen.

Seit gut 15 Jahren setzt sich der Lions Club Cadolzburg neben vielen anderen Bereichen auch für die Umwelt ein. So wurde z. B. zwischen Cadolzburg und Steinbach ein Obstbaumlehrpfad eingerichtet. Versehen mit gelben Bändern laden die Bäume dazu ein, sich an ihnen zu bedienen.

Unter dem Motto „Lions pflanzen Dorflinden“ begann 2020 eine Initiative, Dorflinden wieder zu den prägenden Plätzen im Ort zu bringen. Um damit einen kleinen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten. Ein etwa 20 Meter hoher Laubbaum kommt auf eine Kühlleistung von bis zu 40.000 Kilowattstunden. Das entspricht beim Einsatz von Klimaanlage Kosten von etwa 16.000 Euro.

LS Abfluss service ankes

Nürnberger Straße 29
90513 Zirndorf
Tel.: (0911) 9 602 602
Fax: (0911) 9 602 604
info@lankes-zirndorf.de

*Kanal-Inspektion Fräßroboter
Kanalsanierung Rohrreinigung
Kanalortung Rückstauverschlüsse
24 Stunden an 365 Tagen Notdienst*



Rufen sie uns an, wir beraten sie gerne

Dabei liefern Bäume nicht nur Schatten. Sie verdunsten auch Feuchtigkeit und tragen so zur Abkühlung bei. Dafür müssen sie 30 oder 40 Jahre alt werden.

Am 28. September bekam nun Kreppendorf seinen Lindenbaum. Anlässlich der Dorfplatzeinweihung durch Ersten Bürgermeister Marco Kistner und Landrat Bernd Obst. Dort, wo bisher eine Baustelle den Platz einnahm, am Ortseingang aus Richtung Veitsbronn kommend, wurde im Zuge der Baumaßnahme der Dorfplatz umgestaltet.

„Der Mensch braucht Visionen. Die Wertschätzung von Bäumen kann man nicht hoch genug ansetzen.“ Hierzu trägt auch die Kreppendorfer Linde ein Stück weit bei. Gemeinsam mit Bürgermeister und Landrat, der Gartengestalterin von „Dasselbe in Grün“, Friederike Rühl, verantwortlich für die Platzgestaltung und Friederike Beyer vom Vorstand der Stiftung „Lebendige Stadt“. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Ministerpräsident a.D. Baden-Württembergs und ehem. EU-Kommissar Günther Hermann Oettinger sowie zahlreichen Mitgliedern der Lions schritt man zur Tat und setzte die Linde mit dem dazugehörigen Spatenstich ein.

Lionsclub-Mitglied Michael Olesch, Landschaftsarchitekt und verantwortlich für das Projekt bei den Lions, betonte bei seiner kurzen Ansprache, dass dies bereits der zwischenzeitlich zehnte Baum dieser Pflanzaktion sei. „Die Jubiläumslinde sozusagen.“ Auch die vorherigen Linden wurden zu ihrer Zeit symbolisch mit einer dem Anlass passenden Widmung vorgestellt. So gab es während Corona die „Hoffnungslinde“. Auch eine „Zukunftslinde“ wurde

schon gepflanzt. Und im Frühjahr 2022, kurz nach Beginn des Ukrainekriegs, versah man den Baum mit dem Attribut des Friedens. Die Linde gehört zu den schönsten der heimischen Bäume und prägt oftmals die Orte an dem sie steht. Dorf- oder Ortslinden bildeten oft das Zentrum des Ortes und waren ein Treffpunkt der Kommunikation, des Austausches, aber auch Platz der Gerichtsbarkeit und der Tanzfeste. Bildeten also von jeher den Mittelpunkt eines Ortes in unserem Kulturkreis dar. Sie stehen für Tradition und Geschichte. Unter Linden wurde gefeiert und Gericht gehalten und nach Kriegen oder Katastrophen pflanzte man oft eine sogenannte Friedenslinde. Linden stehen meist an herausragenden Orten wie Kirchen, Kapellen oder auf Dorfplätzen. Vor Rathäusern und an Brunnen. Künftig wird die neue Kreppendorfer Linde eine ortsbildprägende Funktion einnehmen und zumindest einen kleinen Beitrag zu einem besseren Klima leisten. EB



M. Olesch, M. Ryan

HEILIG GEIST KATHOLISCHE PFARREI VEITSBRONN



STERNSINGERAKTION 2025

Als Könige verkleidete Kinder und ihre Begleiter werden am:

Freitag, den 3. Januar 2025
(Puschendorf, Tuchenbach, Retzelfembach)
Samstag, den 4. Januar 2025
(Ober-, Untermichelbach, Rothenberg)
Sonntag, den 5. Januar 2025
(restliches Veitsbronn mit Ortsteilen)
in unserem Pfarrgebiet unterwegs sein.

Sie bringen den Segen in die Häuser und bitten um Spenden für das Kindermissionswerk unter dem Motto: ERHEBT EURE STIMME! STERNSINGEN FÜR KINDERRECHTE.

Die katholischen Familien und bereits angemeldete nicht katholische Familien werden, wenn sich genügend Sternsinger finden, automatisch besucht. Nicht katholische Familien, die den Besuch der Sternsinger wünschen und noch nicht angemeldet sind, bitten wir sich bis zum 16. Dezember zu melden.

Alle Kinder, ab der 3. Klasse – egal welcher Konfession – laden wir ein, uns bei der Sternsingeraktion zu unterstützen.

Wir freuen uns auch über Jugendliche und Erwachsene, die sich als Begleiter zur Verfügung stellen.

Anmeldung (Sternsinger/Begleiter/Besuchswunsch):
per mail an: Sternsinger-Veitsbronn@web.de
oder im Pfarrbüro, Friedrichstr. 6, Veitsbronn,
Tel. Nr. 0911 751446

Bei Fragen und für weitere Informationen, z.B. zum Ablauf, wenden Sie sich bitte per Mail an: Sternsinger-Veitsbronn@web.de
oder telefonisch bei Jörg Seibel 0911 7540051



Über Ihr/eure Anmeldung/Einsatz freut sich das Sternsinger-Vorbereitungsteam.

BÜRGERBUSVEREIN VEITSBRONN E.V.

BÜRGER FAHREN BÜRGER IM NOVEMBER 2024



Sehr geehrte Fahrgäste, liebe Mitglieder,
die Informationen zum Bürgerbus:

- Fahrten bitte möglichst frühzeitig während der Fahrtzeiten (s. u.) anmelden
- Fahrten zum Einkaufen, Banken oder andere, für die Sie keinen Termin brauchen, möglichst am Nachmittag erledigen.
- Festnetz: 0911 75208889
- Mobil: 0157 70693806
- „Spontanfahrten“, d.h. Anmeldungen am gleichen Tag sind prinzipiell möglich, können aber nur angenommen werden, wenn das Zeitfenster noch frei ist.
- Bitte schon ein paar Minuten VOR der Abholzeit am Abholort bereitstehen.



- Rollstuhlfahrten: die Fahrer*innen sind ausschließlich für das Einladen, den Transport und das Ausladen zuständig. Eine weitergehende Hilfe ist nicht möglich.

Fahrzeiten im November 2024 (nur werktags)

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00–17.00 Uhr
Mittwoch: 8.00–12.30 Uhr

Aktuelle Informationen ...

... gibt es auf unserer Homepage unter www.abs-veitsbronn.de oder bei Facebook unter „Bürgerbusverein Veitsbronn“ sowie bei der Vorstandschaft des Bürgerbusvereins:

- Cornelia Renninger, Tel.: 21011315 bzw. E-Mail: renningersclan@t-online.de
- Gudrun Gruber, Tel. 755042 bzw. E-Mail: gruber.veitsbronn@gmail.com
- Stephan Nohe, Tel. 7874105 bzw. E-Mail: stephan.nohe@arcor.de

Für den Bürgerbusverein e.V.
Cornelia Renninger
1. Vorsitzende

B.U.N.D. NATURSCHUTZ

VORTRAG: BIBER – GESTALTER DER LANDSCHAFT

Fr., 22. November 2024, 19 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Veitsbronn

Referent: Uwe Hammon



Erfahren Sie mehr über den Biber, seine Lebensweise und die Auswirkungen auf seine Umwelt. Zudem präsentieren wir eine kleine Ausstellung zum Thema Biber. Wir stellen das heimische Wildtier vor und seine Dienstleistungen für Artenvielfalt und Wasserrückhalt heraus.

Zudem gibt es eine Biberausstellung und Diskussion. Einlass ab 18 Uhr.

Informationen:

Leonard Hoch
leonard@diehoch3.de
0163 7059955

RESERVISTENKAMERADSCHAFT VEITSBRONN

VORSCHAU 11/2024

Nikolausschießen

Herbstzeit – Wettkampfzeit, und hier ist gleich der nächste: Am 8. November findet unser traditionelles Nikolausschießen statt mit anschließender gemütlicher Runde und Besuch des Namensgebers der Veranstaltung bzw. eines Kameraden im Kostüm desselbigen.

Volkstrauertag

Am 17. November wird eine Abordnung der RK zusammen mit weiteren Veitsbronner Vereinen an der Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages teilnehmen und gemeinsam der Opfer von Gewalt und Krieg aller Nationen gedenken.

RÜCKBLICK 08/2024

Biwak

Von 23.–25. August wurde, wie jedes Jahr, das Biwak der Reservistenkameradschaft Veitsbronn abgehalten. 21 Kameraden konnten bei herrlichem Sommerwetter die Idylle am Happurger Stausee genießen. In kürzester Zeit waren die beiden Großzelte (Küche und „Schlafsaal“) aufgestellt und schon wurde begonnen das Abendessen vorzubereiten – der Tradition folgend: Schaschlik. Den Tag ließen wir bei guten Gesprächen und dem einen oder anderen Krug Bier am Lagerfeuer ausklingen. Am Samstagvormittag folgten wir einer alten Biwak-Tradition, indem wir uns in Marschordnung zum direkt am Stausee gelegenen Café Seeterrassen begaben, um das obligatorische Samstagsfrühstück – Schwarzwälder Kirschtorte mit Weizenbier – zu bestellen. So gestärkt führten wir nachmittags unseren militärischen Wettkampf durch, welcher aus einem „theoretischen“ Teil mit 2 Fragenbögen (Spaßfragen + allg. Militär- und Waffensachkunde-Fragen) und Fertigungsprüfungen bestand. Dazu wurde ein 3-Stellungs-Lichtgewehr-Schießen gewertet (stehend, kniend, liegend jeweils 5 Schuss), wie auch ein Zielwerfen mit Übungshandgranaten (ohne Knall) und ein Entfernungsschätzen mit Zielsprache, wo der eine oder andere doch tatsächlich überfordert war ... Zum Abendessen wurde uns von unserem Koch Thomas Habermann, begleitet von seinen Beiköchen Thorsten Schmidt und Benni Stockmann, ein hervorragendes Rouladen-Menü mit Rotkraut und Kloß serviert. Superlecker, super zart ... – einfach genial! Am Sonntagmorgen wurden wir von heftigen Windböen und leichtem Regen geweckt. Dies tat der Stimmung keinen Abbruch, denn die beiden vorherigen Tage hatte uns herrlichster Sonnenschein bei hochsommerlichen Temperaturen begleitet. Nach einem kurzen Frühstück wurde der Sieger unseres kleinen Wettkampfes gekürt und ihm wurde der ausgelobte Preis, ein elektronischer Gehörschutz, überreicht. Sichtlich überrascht nahm der Sieger, Dietmar Esperschildt, den Preis in Empfang. Es folgte der Abbau und das Verstauen des gesamten Equipments in die Fahrzeuge und Abfahrt ... Letztendlich waren sich alle Teilnehmenden einig, dass dies wiederum ein absolut gelungenes Biwak war.

A. Hettler, 1. Vorsitzender RK Veitsbronn



RÜCKBLICK 10/2024

Vereinsmeisterschaft Dienstpistole und Wanderpokal Revolver

Der RK-Abend am 4. Oktober stand ganz im Zeichen des Kurzwaffen-Wettkampfs: Wohl wegen des langen Wochenendes trafen sich etwas weniger als sonst, aber immerhin 17 Freunde des gepflegten Schießsports zur Vereinsmeisterschaft Dienstpistole und zum Wanderpokal-Schießen Revolver.

Hier die Sieger:

Dienstpistole

1. Platz: Thorsten Schmidt
2. Platz: Sieghard Nowak
3. Platz: Andreas Philip

Wanderpokal Revolver

1. Platz: Andreas Philip
2. Platz: Hans-Jürgen Just
3. Platz: Martin Zill



Die 1. Gewinner Andreas Philip (links) und Thorsten Schmidt (rechts im Bild).

i.A. Marcel Kick, RK Veitsbronn

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF

MITGLIEDER-VERSAMMLUNG 2024



EINLADUNG zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung 2024

Die außerordentliche Mitgliederversammlung des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf e.V. findet am

**Donnerstag, den 14. November 2024,
Beginn 19.30 Uhr, im Sportheim „Am Hamesbuck“,
Obermichelbacher Straße 999, Veitsbronn statt.**

Alle Mitglieder des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf e.V. sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Neue Satzung des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf
 - a) Vorstellung, Besprechung
 - b) Abstimmung
3. Neue Geschäftsordnung des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf
 - a) Vorstellung, Besprechung
 - b) Abstimmung
4. Neuwahlen
 - a) 1. Vorstand

- b) 2. Vorstand
 - c) Bereichsvorstand Finanzen
 - d) Bereichsvorstand Öffentlichkeitsarbeit
 - e) Bereichsvorstand Personal
 - f) Bereichsvorstand Sportstätten
 - g) Bereichsvorstand Sport
5. Bericht Umbau Sportheim
 6. Freie Aussprache

Falls weitere Anträge bei der außerordentlichen Versammlung zusätzlich behandelt werden sollen, so sind diese 7 Tage vor der außerordentlichen Versammlung beim Vorstand Michael Dröcker schriftlich einzureichen. Sollten während der Jahreshauptversammlung Anträge gestellt werden, müssen mindestens 2/3 der Versammlungsteilnehmer zustimmen, damit die Anträge behandelt werden können.

Michael Dröcker
Vorstand, Obermichelbacher Str. 999
90587 Veitsbronn
Tel.-Nr. 0911 7539897
Mail vorstand@asv-veitsbronn-siegelsdorf.de

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – VOLLEYBALL SOMMERENDE – SPIELBEGINN IN DER HALLE.



Wenn der Sommer zu Ende geht, endet auch die Vorbereitungsphase im Volleyball und die Mannschaften gehen in ihrer jeweiligen Liga auf Punktejagd. Unsere 1. Mannschaft wartet auf die ersten Punkte in der Bayernliga. Nach dem Aufstieg sind die Konkurrentinnen einen Tick besser als unsere Mädels. Sowohl in Ansbach, als auch zuhause gegen Rottenberg konnte jeweils ein Satz gewonnen werden, die 3 Punkte blieben aber beim Gegner.

Die neu formierte zweite Mannschaft brennt auf den ersten Spieltag. In Geslau können die meist noch Jugendlichen ihren Trainern Nelly Hummelmann und Jürgen Riedel zeigen, dass sich die Vorbereitung gelohnt hat.

Im Jugendbereich mussten wir leider die Jungs aufgeben. Auch eine angestrebte Spielgemeinschaft mit Herzogenaurach hat sich zerschlagen, so dass viele jetzt nach Zirndorf gewechselt sind. Sportlichen Erfolg wünschen wir allen, die dem Volleyball treu geblieben sind, wenn auch in einem anderen Verein.

Bei der weiblichen Jugend besetzen wir erstmals seit vielen Jahren wieder alle Spielklassen. Von der U12 bis zur U20 können wir mindestens eine Mannschaft

aufbieten, bei der U13 und U14 sind es sogar Zwei. Neu in der Jugendsaison ist, dass auch die U12 schon mit 3 Spielerinnen auf dem Feld steht, und dieses entsprechend größer geworden ist. Mannschaften und Trainingszeiten findet ihr wie immer auf der Homepage (s. unten)

Heimspieltermine im November/Dezember.

In Veitsbronn (ehemalige Mittelschule) spielen:
Damen 1 am 3. November, 10. November, 1. Dezember und 15. Dezember (Beginn 15.00 Uhr)
Damen 2 am 23. November (Beginn 14.00 Uhr)
U12 am 17. November (Beginn 10.00 Uhr)

Im Gymnasium Langenzenn (Beginn jeweils um 10.00 Uhr) spielt:
U18 weiblich am 8. Dezember
U14 weiblich am 17. November

Aus der Abteilung

Das Volleyball-Highlight des Jahres für unsere Jüngsten fand wieder Ende September statt. Drei Tage Sportcamp

erstmal in Dinkelsbühl. Diesmal auch mit einem großen Bus anstatt mehreren Autos und Kleinbussen. Mit 30 Kindern waren wir heuer unterwegs und hatten jede Menge Spaß, aber auch eine schweißtreibende Vorbereitung auf die Saison. Einen ausführlichen Bericht und Bilder hierzu auf der Homepage:
www.volleyball-veitsbronn.jimdofree.com/



VEREIN FÜR LEIBESÜBUNG UND KK-SPORT E.V. VEITSBRONN – BÖLLERGRUPPE – NEUE AKTIVITÄTEN DER BÖLLERSCHÜTZEN



Am Samstag den 21. September 2024 böllerten wir zum Weinfest in NeuhoF an der Zenn. Das war ein sehr schönes diszipliniertes Böllern. NeuhoF an der Zenn hat 30 Aktive Böllerschützen mit vielen Frauen.

Samstag den 28. September 2024 um 11 Uhr böllerten wir die Fürther Kirchweih mit unseren Standböllern und Kanonen wie jedes Jahr mit 11 Schuss an. Das war wie jedes Jahr ein tolles Erlebnis das uns die Zuschauer widerspiegelten. Es hat sehr großen Anklang gefunden. Die Stadt Fürth hat uns wie jedes Jahr durch Aufsicht und Polizei vorbildlich unterstützt. Hier ein herzliches Dankeschön an die Stadtverwaltung Fürth.

Samstag den 5. Oktober 2024 haben wir in Vogtsreichenbach mit 5 Böllerschützen zur Hochzeit geböllert. Das war Ehrensache, da unser Horst Schönleben immer für uns Böllerschützen den Wagen mit dem Traktor für unser Erntedankfest zur Verfügung stellt und fährt. Da ist es selbstverständlich dass wir zur Hochzeit seines Sohnes geböllert haben. Das Brautpaar so wie die Gäste fanden es einfach grandios. Wir bekamen reichlich Applaus und natürlich feine Häppchen mit Sekt als Dankeschön serviert.

Sonntag den 6. Oktober 2024 waren wir am Erntedankfestzug der Stadt Fürth dabei. Wir böllerten dieses Mal die Kirchweih mit kleiner Mannschaft an. Auch hier war die Polizei Vorort und sorgte dass unser Sicherheitsabstand zu den Zuschauern eingehalten werden konnte. Das hat hervorragend geklappt. Auch hier herzlichen Dank an die Stadt und der Polizei für die hervorragende Organisation.

Nächstes Jahr werden wir wieder mit mehr Böllerschützen dieses Event anböllern, da die Sicherheit gegeben ist. Natürlich kam das bei den Zuschauern total gut an, da sie uns hautnah miterleben konnten. Wir waren dieses Jahr nicht nur mit unserem Böllerwagen dabei, sondern auch eine große Gruppe von Böllerschützen die mit einen kleinen Leiterwagen vorausgingen. Der Applaus war auch hier grandios.

Wenn Euch oder Dich das Böllern anspricht, melde dich doch einfach bei uns. Unser Kommandant Rudolf Angerer wird euch gerne beraten. Ihr findet ihn unter der Mailadresse info@angerershop.de Wir freuen uns immer wenn jemand an unserem schönen Brauchtum interessiert ist.

Herzlich Willkommen.

Die Veitsbronner Böllergruppe



OBST- UND GARTENBAUVEREIN VEITSBRONN E. V.

WEIHNACHTSBASTELN



Liebe Mitglieder, Gartenfreundinnen und Gartenfreunde!

Die Mostsaison 2024 ist zu Ende. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Freunden des Obst- und Gartenbauvereins Veitsbronn für das Vertrauen in unsere Mosterei und bei allen Helferinnen und Helfern, die den Mostbetrieb mit ihrem engagierten Einsatz in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen haben! Der Herbst ist bereits eingezogen und die ersten Lebkuchen verlocken uns zu vorweihnachtlicher Stimmung. Daher startet der Obst- und Gartenbauverein mit einem Kurs



„Weihnachtsbasteln für Kinder“

Wir laden Kinder **ab 8 Jahren** am **Samstag, den 14. Dezember 2024**, von **13–16 Uhr** in das **Mosthaus am Rothenberger Weg 1** ein.

Gebastelt werden diesmal Sterne und neue kleine Überraschungen, die Kindern Spaß machen. Mit den selbstgebastelten „Wunderwerken“ haben die Kinder dann gleich kleine Geschenke zu Weihnachten für Mama, Papa, Omas und Opas usw. Maria Költsch leitet den Kurs. Natürlich gibt es wieder Tee und Plätzchen. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Kinder begrenzt und die anfallenden Kosten übernimmt der Obst- und Gartenbauverein! Anmelden können Sie Ihr Kind bei Maria Költsch unter der Tel.-Nr. 0911 14968031.

Wir freuen uns auf den Bastelnachmittag mit Ihren Kindern!

Ihre Vorstandschaft

JETZT BIS ZU 70% FÖRDERUNG VOM STAAT

FÜR ALLE Energie-Sparer

Heizen mit erneuerbaren Energien

Jetzt Heizung durch eine **Wärmepumpe** austauschen & sparen!

- Kostenlose Vor-Ort-Beratung
- Wenn nicht jetzt, wann dann?
- Für Neu- und Altbau



BARTH

Markus Barth GmbH
Pegnitzstraße 31, 90762 Fürth
0911 / 96 04 34 20
info@barthhaustechnik.de
www.barthhaustechnik.de

SCHNELL SEIN UND FÖRDERUNG SICHERN!

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN



**RICHTIGE
ENTSCHEIDUNGEN
BEREIT MAN NIE**

Investieren Sie jetzt in
eine OCHSNER High-End
Wärmepumpe.

ochsner.com
YouTube Instagram f

ZENNGRUNDORCHESTER VEITSBRONN GOSPEL TRIFFT ORCHESTER – KIRCHENKONZERT IN VEITSBRONN



Das Zenngrundorchester Veitsbronn und der Gospelchor VOICES laden herzlich ein zum ersten gemeinsamen Kirchenkonzert in der katholischen Kirche Veitsbronn!

Unter der musikalischen Leitung von Birgit Wehr (Orchester) und Jovana Wolf (Chor) erwartet euch eine besondere Mischung aus sinfonischer Blasmusik und eindrucksvollen Gospelklängen. Freut euch auf einen abwechslungsreiche Auswahl mit klassischen Stücken und kraftvollen Gospels – ein einzigartiges Zusammenspiel voller Vielfalt und Klangfarben.

Der Eintritt ist frei – Spenden sind herzlich willkommen.

Die wichtigsten Infos im Überblick:

Datum: Samstag, 23. November 2024
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Katholische Kirche Veitsbronn
Kosten: EINTRITT FREI!

THEATERSTÜCK „STÜCKWERK“ – ALLES AUSSER FERTIG!



CAST. endlich wieder auf der Theaterbühne – zum 1. Mal in Veitsbronn! Im Dezember präsentieren wir euch unsere 3. Theaterproduktion mit der Komödie „Stückwerk“ von Peter Reul.

Und darum geht's:

Was passiert, wenn das Stück noch gar nicht fertig ist und die Figuren beginnen, ihr eigenes Ding zu machen?

Zehn Personen versammeln sich auf der Bühne – sie wissen, sie spielen eine Rolle, aber welche? Niemand hat eine Ahnung, in welchem Stück sie eigentlich sind. Sie begegnen sich, stellen wilde Theorien über Beziehungen und Handlungen auf, doch es bleibt ein Rätsel.

Kein Wunder! Denn das Skript ist nicht fertig! Der Autor kämpft mit seinen Figuren, die sich weigern, dem vorgegebenen Plan zu folgen. Sie wollen eigene

Geschichten erzählen und das Chaos nimmt seinen Lauf. Es kommt zum Streit – und am Ende sogar zum Streik!

„STÜCKWERK“ ist eine witzige und spannende Auseinandersetzung mit dem kreativen Prozess und der Frage: Kann aus all dem Durcheinander doch noch etwas Ganzes werden?
Sei dabei und erlebe ein Theaterstück, in dem alles anders kommt als geplant!

Die wichtigsten Infos im Überblick:

Datum: Fr./Sa., 6./7. Dezember 2024
Beginn: 19.00 Uhr | Einlass 18.00 Uhr
Ort: Ehem. kath. Pfarrsaal | Friedrichstr. 8, Veitsbronn (neben der kath. Kirche)
Kosten: Vorverkauf 15 € | Abendkasse 18 €

Tickets im Vorverkauf gibt es ab sofort auf zenngrundorchester.de/cast!

Lust mitzumachen?

Das Zenngrundorchester probt immer mittwochs von 19 bis 21 Uhr im ehem. kath. Gemeindehaus in Veitsbronn (Friedrichstr. 8).

Unser CAST. probt immer donnerstags von 19 bis 21 Uhr im Alten Rathaus in Veitsbronn (Siegeldorfer Str. 2).

Schau doch einfach mal vorbei!

TISCHTENNISCLUB RETZELFEMBACH

TTC RETZELFEMBACH FEIERT 60-JÄHRIGES VEREINSJUBILÄUM



Der Tischtennisclub Retzelfembach feierte am Samstag, 14. September 2024 mit seinen Mitgliedern, den Familien und geladenen Gästen sein 60-jähriges Vereinsbestehen im Schnitzelparadies Veitsbronn.

Es war ein rundum gelungener Abend bei dem auch für das leibliche Wohl der 100 Gäste gesorgt wurde. Durch den Abend führte der ehemalige 1. Vorsitzende Herbert Lößlein mit dem neu gewählten Vorstand Dominik Wöhner.

Ein Höhepunkt war der Vortrag über die Entstehung des Vereins, vorgetragen durch Willi Betz; Zeitzeuge, Gründungs- und Ehrenmitglied.

Es folgten die Ehrungen der Gründungsmitglieder die bis heute noch im Verein sind. Geehrt wurden die Brüder Willi und Ludwig Betz, beide nehmen sogar noch aktiv am Verbandsspielbetrieb teil und Konrad Heubeck.

Für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit: Josef Schönfeld und Alfred Krefß.

Als musikalischer Beitrag wurde das TTC Lied von einem Teil des damaligen TTC Chors gesungen und alle Gäste stimmten fröhlich mit ein.

Mit Bildern aus dem Archiv wurde während des Abends die Vereinsgeschichte auf einer Großleinwand gezeigt. Viele schwelgten in Erinnerungen und man hörte oft den Satz: „SCHAU MAL, WEISST DU NOCH?“ Zum Anlass des Vereinsjubiläums wurde eine Broschüre zum Nachlesen in gedruckter Form mit allen Funktionsträgern, Vereinsmeistern, Vereins-Highlights und Ereignissen erstellt.

Diese wurde an alle Gäste verteilt und eine Woche später im Vereinsort Retzelfembach an alle Haushalte. Für alle Interessierten nachzulesen auf der Homepage www.ttc-retzelfembach.de

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder die dem Verein bis heute treu geblieben sind! *Die Vorstandschaft*



Ehrung der Gründungsmitglieder
v.l. Konrad Heubeck, Ludwig Betz, Willi Betz
h.l. Herbert Lößlein, Dominik Wöhner (ehemaliger und neuer 1. Vorsitzender).



Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft
v.l. Josef Schönfeld, Alfred Krefß.

SCHÖNER HEIZÖL

Cadolzburg
Tel. 09103-8250

Im Umkreis von
200 km kostenlose
Hausbesuche!

Wir vom Goldhäusla Langenzenn, sind ein einheimischer fränkischer Familienbetrieb, der seit 1955 in Franken in der Antik und Edelmetallbranche in der mittleren 3. Generation tätig ist.

Wir zahlen Bares für:

Antiquitäten, Pelze, Abendgaderobe/trachten, Orientteppiche, Musikinstrumente, Handtaschen, Reisekoffer, Bücher, Orden, Bilder, Porzellan, Zinn Silberbesteck, Uhren, Münzen, Altgold, Bruch-, Zahngold, Silber- und Goldschmuck, Modeschmuck.

Nach Terminvereinbarung im Geschäft:

Inhaber: Daniel Gabriel Grünholz
Hindenburgstraße 11 • 90579 Langenzenn
Tel 09101 4092097 • Mobil 0155 10060161
Email: info@goldhaeusla.de • www.goldhaeusla.de

FAIRTRADE-GEMEINDE VEITSBRONN

FAIRE MODENSCHAU AM SCHELMENGRABEN



Fast 40 Besucherinnen und Besucher quer durch alle Altersstufen waren ins Gemeindehaus am Schelmengraben gekommen, um die vielleicht erste Modenschau in Veitsbronn zu sehen – noch dazu eine, bei der faire Mode präsentiert wurde. Die acht Models hatten dabei sichtbar genauso viel Spaß wie die ZuschauerInnen, obwohl das Umziehen zwischen- durch auch mal ein bisschen stressig war. Im Fürther Laden Farcap (im Welthaus in der Gustavstraße) durften sich unsere Models jeweils drei verschiedene Outfits zusammenstellen. Diese wurden dann für die Modenschau zur Verfügung gestellt. Frau Hiltner gab dazu Informationen, was faire Herstellung von Textilien bedeutet, und wie Arbeits-

und damit auch Lebensbedingungen der Arbeiterinnen vor Ort deutlich verbessert werden können. Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion ein bisschen nachdenklich machen konnten. Auch im Bereich von Kleidung, Mode und Textilien können wir mit unseren Kaufentscheidungen zu einer besseren Welt beitragen.



Herzlich einladen möchte die Veitsbronner Fairtrade-Gruppe zum Familienfilm „Die Eiche mein Zuhause“

am Sonntag, 17. November um 16.00 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus am Schelmengraben.

Er wird empfohlen für Kinder ab 8 Jahre.

Im Zentrum steht eine alte majestätische Eiche, in der flinke Eichhörnchen, farbige Rüsselkäfer, laute Eichelhäher, unermüdliche Ameisen und viele andere Lebewesen ihr Zuhause haben. Es gibt tierische Konzerte, dramatische Naturkatastrophen und actiongeladene Verfolgungsjagden. Jung und Alt werden ihre Freude daran haben.

Der Eintritt ist frei. Für Getränke ist gesorgt.

Um auf den Film einzustimmen, wird es für Interessierte ab 15.00 Uhr eine kleine Führung vom Bund

Naturschutz zu den alten Eichen geben, die am Kirchberg zu bestaunen sind. Treffpunkt ist am Gemeindehaus.



Wenn auch Sie Lust haben, bei den Veitsbronner Fairtrادلern mitzumachen, wenden Sie sich bitte an Silke und Georg Fleischmann, Tel. 7530827 oder Konny Siebert, Tel. 09101 2547 oder Marion Rauh, Tel. 7520244.

SPD VEITSBRONN-SIEGELSDORF

NOVEMBER 2024

Viele SPD-Gemeinderäte haben bei der Einweihung des neugestalteten Krippendorfer Dorfplatzes mitgefeiert.

TERMINE

4. November 2024: Vorstandssitzung

Helmut Keim, der Ortsvereinsvorsitzende



TERMINE



Termin 2024:

Veitsbronner Adventsfenster am
Sonntag 1. Dezember 2024 18.30 Uhr am Heimatraum im
Veitsbad. Dieses Mal haben wir uns für das Adventsfenster
etwas Besonders ausgedacht. Schauen Sie einfach vorbei!

Termin 2025:

Im März 2025 finden turnusgemäß Neuwahlen der
Vorstandschaft statt.
Da einige Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wahl stehen,
suchen wir Nachfolger.

Für alle die mehr über unsere aktuelle Vereinstätigkeit
zeitnah erfahren möchten können den Newsletter auf
unserer Homepage abonnieren.

E-Mail: vorstand@veitsbronner.de
Homepage: www.veitsbronner.de

Alfred Strunz, 1. Vorsitzender

DIAKONIEVEREIN VEITSBRONN-TUCHENBACH- OBERMICHELBACH E. V.



Vorstand: Pfarrer Johannes Meisinger,
Günter Schramm
Büro: Frau Monika Öchsner
Donnerstag 9.00–11.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Waldstr. 2f, 90587 Veitsbronn
Tel.: 0911 80199-235
E-Mail: info@diakonieverein-veitsbronn.de
Homepage: www.diakonieverein-veitsbronn.de



„MITTAGSTISCH“ IM HAUS DER DIAKONIE!

Wir freuen uns wieder auf Sie am
12. November 2024, 12.00 Uhr

Warmes Essen + kleiner Nachtisch für 8,50 €.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens
Donnerstag vor dem jeweiligen Termin unter
Tel. 0911 80199-235 (Diakonieverein) oder
Tel. 0911 9779-4030 (Evang. Pfarramt Veitsbronn).

REGELMÄSSIGE TERMINE 2024 (von Montag bis Sonntag) im Haus der Diakonie

MS-Selbsthilfegruppe

Wann? Jeden 2. Montag im Monat, 14.30–17.00 Uhr
Leitung: Frau Strobel, Tel. 0911 97924466

Schachtreff – Neuzugänge sind herzlich Willkommen

Wann? jeden Dienstag, 09.30–12.00 Uhr

Offener Stilltreff

Wann? Jeden 2. Montag im Monat, 10.00–12.00 Uhr
Leitung: Daniela Imhof
Kontakt: www.stilltreff-milchbar.de

Literaturkreis

Wann? Dienstag, 12. November 2024,
15.00–16.30 Uhr

Leitung: Monika Heuckerth

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Lasst uns bei Kaffee/Kuchen und gemütlichem
Beisammensein die wichtigen Entscheidungen des
Vereins gemeinsam treffen, daher

Herzliche Einladung an alle Mitglieder zur
Mitgliederversammlung
am Sonntag, 24. November 2024, um 14.30 Uhr
im Haus der Diakonie, Waldstr. 2f,
90587 Veitsbronn

Tagesordnung (vorläufig):

1. Begrüßung/Andacht
2. Jahresbericht
3. Bericht Jahresrechnung/Haushalt 2023
4. Entlastung der Gremien für das Jahr 2023
5. Ausblick 2025
6. Sonstiges

Die Vorstandschaft des Gemeindediakonievereines

Suche zuverlässige Unterstützung

für die Instandhaltung und Pflege der Außenanlagen
eines Wohngrundstücks in Veitsbronn.
Aufwand ca. 2 Stunden wöchentlich.

Näheres unter **0170 6056542**

RAINDORFER HERBSTMARKT ZOG DIE MASSEN AN

EIN MARKT VERZAUBERT DEN HERBST

RAINDORF (EB) Was anderswo als gewöhnlicher Herbstmarkt propagiert wird, heißt in Raindorf „Herbstzauber“. Und so mutet diese Marktveranstaltung auch an. Man ist schier „verzaubert“ und überwältigt. Bereits seit 13 Jahren findet er statt, der „Herbstzauber“: Was anfangs nur in kleinem Rahmen mit überschaubarem Angebot war, hat sich im Laufe der Zeit zu einem richtigen Magneten für den Ort und die Region entwickelt. Organisiert wird das Ganze vom Team der „Herbstzauberer“ um Marcel Lehnberger. Und die haben alle Hände voll zu tun, die Veranstaltung für zwei Tage auf die Beine zu stellen. Schon weit vor dem eigentlichen Wochenende werden die umliegenden Wiesen zum Parken ertüchtigt. Es wird gemäht, mit Flatterband und Einschlaghaken werden grob die Parkstände abgeteilt und die Ordner werden eingewiesen damit an dem Wochenende nichts schiefliegt und die Besucherinnen und Besucher von nah und fern auch ordentlich ihre Fahrzeuge abstellen können. Kommt man dann vom Norden her über die Brücke der Zenn in das Gelände, begrüßt einen als erstes der Informationsstand des Landkreises Fürth. Dahinter öffnet sich „das Marktgelände“, das sich bis zum Hafnerhof erstreckt. Das Angebot, der etwa 130 Marktbesucher und Aussteller ist vielseitig. Holz, Glas, Schmuck, Taschen, Gestricktes und Geflochtenes. Selbstgemachte Marmeladen und andere Süßwaren, Destillieren. Dekoratives aus Altmetall, geschweißte Gartenspieße. Nahrungsergänzung für den Hund, Strickwaren, Kopfbedeckungen aller Art. Kosmetik und Spielwaren aus Holz gehören



ebenso dazu wie Köstlichkeiten vom Pleikershof oder ein Stand des Tierschutzvereins.

Und auch für den kleinen und großen Hunger oder andere Gaumenfreuden ist ebenfalls bestens gesorgt. Gleich vor der Raindorfer Mühle in einem in sich abgeschlossenen Hof gibt es Gegrilltes, Karpfen, deftigen Zwiebelkuchen und weitere Schmankerl. Und für die, die es eher süßer mögen, gibt es Kaffee und Kuchen, Naschereien aus Mandeln, Pralinen, Marmelade, Honig und vieles mehr.

Der ganze Ort ist eine einzige Budenstadt. Sogar aus der Bodenseegegend ist ein Marktstand mit Hüten und Kappen dabei. Wie jedes Jahr. Und groß ist die Freude beim Wiedersehen. Man kennt sich halt über die Zeit.

„Bisch'd a wieder da?“ Die Kappe von vor x Jahren hat eben jetzt doch an Form und Schönheit verloren. Da muss was Neues her. In dem Fall dient der ausgezeichnete Preis nur als Anhalt. Man wird sich schnell einig. „Weil's Du's bischd ...“. Handschlag drauf.

Und nachdem sich an dem Wochenende vom 19. und 20. Oktober der Herbst noch einmal von seiner allerbesten Seite zeigte und mit sonnigmilden Temperaturen verwöhnte, strömten die Besucherinnen und Besucher nur so. Die Ordner hatten alle Hände voll zu tun. Und eng ging es mancherorts zu. Auf den kleinen Wegen, verwinkelten Gassen, versteckten Höfen und in den Scheunen, in denen sich manches Schatzkästlein an Angeboten finden lässt. Das ist das Besondere dieses Marktes.

Aber vielerorts sah man nur strahlende Gesichter und konnte vernehmen: Schee war's wieder. Dann bis zum nächsten Jahr. Am 18. und 19. Oktober 2025. *EB*

R+V Generalvertretung
Patrick Kunze

Ihre Experten für ganzheitliche Beratung

JETZT BERATUNGS-TERMIN SICHERN.

JETZT ZU UNS KOMMEN!
**KFZ-VERSICHERUNG
WECHSELN & SPAREN**

90587 Veitsbronn | Am Dorfplatz 1
E-Mail: patrick.kunze@ruv.de | Tel: 0911 / 626 159 26
www.patrick-kunze.ruv.de

WÄHLERGEMEINSCHAFT BÜRGER HANDELN

IGEL, PV-ANLAGEN UND E-MOBILITÄT



Liebe Leserinnen und Leser,

während die Aktion Weihnachtsfreude für ein rumänisches Kind im EDEKA-Landauer bereits angelaufen ist zu der ich Sie sehr herzlich bitte daran teilzunehmen möchten wir Ihnen einen kleinen Abriss, davon drei heiße Jahresthemen 2024 einmal wiedergeben:

IGEL: Todesfalle Garten

Igel sind für jeden Garten ein willkommener Nützling. Sie fressen Insekten, Schnecken, Aas oder kleinere Wirbeltiere und halten so den Garten sauber. Sobald Maden enthalten sind, wird auch gelegentlich an dem einen oder anderen Fallobst genascht.

Wie können Sie dazu beitragen, es unseren Igel leichter zu machen?

Ein Igel braucht ein Loch im Gartenzaun, welches mindestens 12x12 cm groß ist, damit er gefahrlos durchschlüpfen kann. Um einen „Igel-Tunnel“ zu schaffen genügt es, wenn Sie bei einem Maschendrahtzaun zwei Maschen mit einem Seitenschneider aufzwickeln und die Maschen vollständig entfernen. Bleiben Drahtenden stehen, könnte der Igel steckenbleiben oder sich verletzen. Bei einem Holzlatenzaun kann an einer Latte unten ein ca. 12 cm langes Stück abgesägt werden. Bei einem Doppelstabmattenzaun können Sie zwischen vier Stäben die beiden mittleren Stäbe entfernen. Falls Ihr Grundstück von einer Mauer umgrenzt ist, könnte das Gartentürchen anpasst und ein geeigneter kleiner „Igel-Tunnel“ geschaffen werden.

Am Schluss meines Aufrufs möchte ich noch auf die Fütterung hinweisen. Bitte beachten Sie unbedingt, wenn Sie Igel füttern wollen, nur Igelfutter aus dem Fachmarkt zu kaufen. Wenn Sie zudem noch Wasser anbieten möchten, können Sie dies zum Beispiel in einem kleinen Blumenuntersetter machen. Achten Sie hier bitte darauf, das angebotene Wasser immer wieder auszutauschen und reingefallene Blätter oder Äste zu entfernen. Eure Sandra Synak.

PV-Freiflächenanlagen, Haus-PV-Anlagen und Balkonkraftwerke:

Weiterhin zunehmend gute Daten auf lokaler Ebene: PV-Freiflächenanlagen, Haus-PV-Anlagen, teils mit Speicher, die durchaus auch zunehmend auf den Hausdächern auch Balkonkraftwerke (inzwischen 700.000 gemeldete in ganz Deutschland) die in der Gesamtgemeinde Veitsbronn zu beobachten sind finden immer mehr Liebhaber für günstigen Strom. Des Weiteren geben mir persönliche Gespräche Mut für unsere Kinder und Enkelkinder zumindest auf lokaler Ebene das weitergedacht wird und sich dafür einzusetzen lohnt.



Auch die kleinen Dinge haben große Relevanz z. B. wenn Sie ein Haus haben mit Garten so kann eine Überlegung sein diesen Garten in einen Naturgarten mit einem kleinen Teich umzuwandeln. Sie werden viel Freude dabei nachhaltig erleben. Bei Menschen die zur Miete wohnen und Balkone haben gibt es auch die Möglichkeit geeignete Pflanzen zu setzen das Insekten ein Päschen machen wollen und bei Ihnen Nahrung und Wasser finden können. Viele tun das auch schon bereits, dafür herzlichen Dank!

Neues aus der E-Mobilität (Reichweite bald von über 800 km möglich):

Heute möchten wir mit Ihnen die E-Mobilität mal genauer anschauen und schmackhaft machen. Es kursieren viele Mythen um die E-Fahrzeuge. Fakt ist: Die Lebenszyklenanalyse zeigt bei heutigen E-Fahrzeugen zum Verbrenner eine deutliche Besonderheit auf die allgemein in der Bevölkerung so nicht bekannt ist.

Zur Herstellung eines E-Fahrzeugs: Die Treibhausgasemissionen, sogar mit dem jetzigen Strommix ist um einen Faktor 4 besser liegt als bei etwa neu erzeugten Verbrennern. Als Gründe der negativen Berichterstattung werden oft die sogenannten Schwedenstudien von 2012 oder 2014 zitiert die im Vergleich zu jetzt keine Relevanz mehr haben. Man kann die neue Technik nicht mehr mit alter vergleichen.

Die aktuellsten Studien-Daten von 2021 belegen eindeutig dass ein E-Fahrzeug um vieles bessere Co2-Bilanz hat als ein Verbrenner.

Die Batterietechnik. Auch LFP (Litium-Eisenphosphat-Batterie): Nimmt in den Studien eine wichtige Rolle ein. Ist ein Recycling der Batterien möglich sowie angedacht und teilweise schon durchgeführt weltweit möglich? Ja, natürlich.

Recycling, nach dem Lebenszyklus einer E-Auto-Batterie:

Anwendung in großen Batteriespeichieranlagen, wird bereits gehandelt. Auch die automatisierte Recyclinganlage von Batterien aller Art wie sie in Belgien zum Beispiel steht, Firma Junikor beweist das eine Rückführung durch Zerkleinerung und Trennung von allerhöchsten wertvollen Metallen und Stoffen zurückzuführen in die Industrie als ein Erfolgsmodell gesehen werden kann.

Brand-Sicherheit: Die LFP Batterien sind zu den Vorgängermodellen sicherer was Brandursachen angeht, auch kälteresistenter. Die Autoversicherer meinen zu Fahrzeugbränden dass der E-Autos 10 bis 20 Mal seltener brennen als Verbrennerfahrzeuge da diese über 600 bewegte Teile haben und E-Autos nur 30–40 bewegte Teile.

Die Zukunft nicht verschlafen, bidirektionales Laden bereits im Angebot:

Außerdem wird das E-Fahrzeug der Zukunft und tut es bereits, durch bidirektionales Laden Häuser 4–5 Tage mit Strom versorgen. In den USA bewirbt man inzwischen die Elektroautos damit sehr stark. Ein Erfolgsmodell, die Energie auch als Puffer durch bivalente Anwendung für zuhause zu nutzen.

Leitungsausbau, notwendige Netze:

In Bayern wird die Firma Bayernwerk in den nächsten 5–6 Jahren einen neuen Leitungsausbau anschieben. Dieser ist schon viele Jahre fällig. Windräder weiterhin nötig? Ja,

unbedingt, der Norden Deutschlands profitiert bereits wirtschaftlich davon.

Bürgerstammtisch:

Der WBH-Bürgerstammtisch wird demnächst fortgesetzt. Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auch auf unserer Homepage.

Die WBH im Internet:

Mit unserer aktualisierten Homepage können Sie direkt Fragen und Anregungen an unsere Gemeinderät*innen sowie die Vorstandschaft senden. Klicken Sie sich doch einfach mal rein und sehen sich um. Dort gibt es auch einen Link zu unserer neuen WBH-Facebook-Seite!

Erreichbar sind wir unter www.wbh-veitsbronn.de oder über den QR-Code.



Siegfried Synak,
1. Vorsitzender, WBH Veitsbronn

Die Wählergemeinschaft Bürger Handeln wünscht allen Mitbürger*innen weiterhin eine gute, virenfreie Zeit.

Metallbau Krauß - DAS ORIGINAL aus Seukendorf - Familienbetrieb seit Generationen

- Balkone
- Terrassen
- Stahlbau
- Solarport's
- Treppen
- Carport's

Metallbau Krauß

Immer auf Maß gefertigt, mit 3D Zeichnungen, ausgeführt durch unsere festgestellten Facharbeiter.

Jetzt Onlineanfrage mit wenigen Klicks auf unserer Homepage starten!

Metallbau Krauß GmbH | Cadolzburg Str. 2 | 90556 Seukendorf | 0911 75 40 90 4 | info@metallbau-krauss.info

Deine Ausbildung im Team der Schramms

SCHRAMM FENSTERBAU

Shirts, Hosen, Jacken und Schuhe sind schon für dich bereitgelegt. In deiner Ausbildung zum Fensterbauer (m/w/d) lernst du bei uns, wie Fenster, Türen, Rollläden, Fliegengitter und vieles mehr hergestellt und eingebaut werden.

Und das Wichtigste:
Du lernst, wie wir unsere Kundschaft begeistern!

Wir bieten jederzeit Praktikumsplätze an.

Traue Dich und komm in unser Schramm-Team!

Website: schramm-fenster.de/azubi
Anruf oder WhatsApp: 09101 90 17 10



TRADITIONELLE STELLE ALS PLATZ DER BEGEGNUNG UND DES AUSTAUSCHS

„MEHR TAUFGE ALS EINWEIHNUNG“

KREPPENDORF. „Mehr Taufe als Einweihung“, nannte Bürgermeister Marco Kistner den Grund der Zusammenkunft. Als am 28. September der Dorfplatz im Ortsteil Kreppendorf nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen eingeweiht werden konnte, war es noch recht schön. Auch wenn schon besorgte Blicke gen Himmel gerichtet waren, hat es eine große Anzahl Kreppendorfer und Gemeinderatsmitglieder nicht davon abgehalten, der Veranstaltung beizuwohnen. Für gewöhnlich seien oft Pflichtaufgaben einer Gemeinde zu erfüllen, so der Bürgermeister. Doch gibt es auch Aufgaben, die den Anlass einer Feier mit sich bringen. Und um eine solche handelte es sich an diesem Samstag. Der Dorfplatz, der während der Kanalbaumaßnahme als Materiallager und für den Erdaushub erhalten musste, stelle nun neben dem ebenfalls renovierten Milchhaus, der neuen Bank am Baum ein weiteres „Schmuckstück“ an dieser Stelle dar.

Gleich wenn man auch Richtung Veitsbronn kommend in den Ort fährt, kann man sich von der Neugestaltung selbst ein Bild machen. Beteiligt haben sich hier die Kreppendorfer selbst. Eingebracht mit Vorschlägen und Engagement und einer Vielzahl an Ideen. So galt auch ihnen der Dank Kistners. Wie auch an Friederike Rühl, der Planerin und Gestalterin des Unternehmens „Dasselbe in Grün“.

Zusammen mit der Verwaltung, hier insbesondere mit Herrn Alexander Stark von der Bauverwaltung, und dem Bauhof wurde die Umsetzung und Bepflanzung mit externen Firmen konzipiert.

„Pflanzen brauchen Zeit

und Pflege“, so Rühl. Bereits vor 2023 wurde die Örtlichkeit hinsichtlich Gestaltung und Bepflanzung in Augenschein genommen. Vorgestellt wurde ihr Konzept dann im vergangenen Jahr und nach Beschluss in die Tat umgesetzt. Eine Blumenwiese umrahmt das Zentrum. Mit Liege, Schaukel, Obstbäumen und Naschhecke.

Doch „Ohne Moos nix los“, so Marco Kistner. Nach Angaben aus dem Rathaus lagen die Gesamtkosten bei rund 65.000

Euro, inklusive der Planungsleistungen. Die Arbeiten zur Umsetzung der Planungen mit dem Landschaftsbauarbeiten (Wege, Flächen, Pflanzungen) begannen im April mit Beginn der Pflanzzeit. Die Arbeiten dauerten bis in den Mai. Im Juni und Juli wurden dann noch die Schaukel und die Liege montiert, sowie die Fallschutzflächen aus Hackenschnitzeln hergestellt. 30.000 Euro erhielt die Gemeinde als Gewinnerin eines Wettbewerbs, der von der Stiftung „Lebendige Stadt“ ausgelobt wurde. Unter 55 teilnehmenden Projekten wurde Kreppendorf von einer Fachjury ausgewählt. Friederike Beyer vom Stiftungsvorstand lobte den Charakter der angelegten Fläche im Veitsbronn Ortsteil, weswegen gerade er sich gegen die anderen Teilnehmer durchsetzen konnte. In Begleitung ihres Lebensgefährten, des Ministerpräsidenten a.D. Baden-



Bürgermeister Marco Kistner



Württembergs und ehemaligen EU-Kommissars Günther Oettinger überbrachte sie Glückwünsche im Sinne des Stiftungsgedankens.

Landrat Bernd Obsts „Outing“ überraschte die Anwesenden. Musste er zugeben, das erste Mal in Kreppendorf zu sein. Doch zeigte er sich begeistert von dem Ort im Zenngrund. Man sehe hier am Interesse in der Bevölkerung an der Mitgestaltung, dass nicht immer nur Surfen im Internet und Chatten Hauptbestandteil im Leben seien. Sondern der Wunsch nach einem Platz zum Austausch, zum Treffen und Zusammensein sei nach wie vor vorhanden. Als vormaliger Bürgermeister Cadolzburgs konnte er dann zur Anwesenheit des Lionsclubs Cadolzburg überleiten. Im Rahmen des Projektes „Lions pflanzen Bäume“ nutzte man die Gelegenheit, über die Grenzen Cadolzburgs hinaus, auch den Dorfplatz mit einer Dorflinde mitzugestalten, so Michael Olesch. Der mittlerweile zehnten, seitdem man 2020 damit begonnen hat.

Im Verlauf der Ansprachen setzte jedoch verstärkt der befürchtete Regen ein, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Verbunden mit vielen guten Wünschen für die Zukunft, dem Platz als Begegnung und Austausch und der Hoffnung auf Verschonen vor Vandalismus, wurde dann das symbolische Band durchgeschnitten. In der Zwischenzeit hielten die Mitarbeiter des Bauhofs die Grillkohle am Glühen. Einer Stärkung mit einer Bratwurstsemmel stand

somit im Anschluss nichts mehr im Wege. Und zum Ausklang ließ sich dann sogar noch einmal die Sonne sehen. Gute Vorzeichen für eine hoffnungsvolle Belebung des Dorfplatzes. *EB*

**Bürgermeister Kistner,
G. Oettinger, F. Beyer,
Landrat Obst**



**Landrat Bernd Obst,
Michael Olesch (Lions),
Friederike Rühl, Friederike
Beyer, Bürgermeister
Marco Kistner**



SCHREINEREI EGELSEER GmbH & Co. KG

**Fenster • Haustüren • Zimmertüren
Böden • Terrassenüberdachungen • Wintergärten
Rollläden • Markisen • Terrassenbeläge**



**Möbel aller Art
Individuelle Sonder-
anfertigungen nach Maß
und Materialien – ganz
nach Ihren persönlichen
Wünschen!**



Mitarbeiter gesucht!

Wir suchen ab sofort:

Helfer + Facharbeiter

Rufen Sie mich an und wir vereinbaren einen persönlichen Termin!

Stefan Egelseer

Geschäftsführer  Holztechniker · Technischer Betriebswirt
Retzolfembacher Hauptstraße 12 · 90587 Veitsbronn
Telefon 0911 810052-80 · Mobil 0176 10308227
Telefax 0911 810052-79 · info@schreinerei-egelseer.de
www.schreinerei-egelseer.de

Wir brauchen Verstärkung!



**Verglasungen
Insektenschutz-
systeme
Reparaturarbeiten
an Fenstern, Türen,
Rollläden, Möbeln, usw.**





MITMACHAKTION DER HANDWERKER IN DER BURG

JUBILÄUMSMARKT BEI SCHÖNSTEM HERBSTWETTER IN CADOLZBURG

CADOLZBURG. So lässt es sich leben: Draußen sitzen. Mit Sonnenbrille und dicker Jacke. Das Gesicht in die Sonne halten. Am Samstag brauchte es vielleicht noch eine Mütze und eine Decke. Vereinzelt wurde das Gefühl kommentiert mit den Worten: „Wenn des die in München können, dann können wir des auch.“ Zum zwanzigsten Mal bereits fand der Herbstmarkt am letzten Septemberwochenende statt. Und auch das schöne Herbstwetter sorgte für enormen Besucherzulauf.

Vom Brusela über den Markt- und Pisendelplatz bis hinein in die Vor- und Kernburg. So weit erstreckten sich dieses Jahr die gut 60 Marktbesucher auf dem Herbstmarkt in Cadolzburg. Was einstmals als Gewerbeschau in der Turnhalle begann, hat sich zwischenzeitlich zu einem Magneten für die Marktgemeinde entwickelt. Aus nah und fern sind die Besucher wieder gekommen. Einen „anspruchsvollen, stimmigen Markt“ wollte man bieten, sagte der Verein vorab und keinen Mittelaltermarkt und keine Gewerbeschau. So war es auch kein Wunder, dass sich der Handels- und Gewerbeverein mit Walter Schöner und Sarah Höfler als Ausrichter höchst zufrieden mit dem Interesse der Aussteller und interessierten Besucher an

diesem 28. und 29. September zeigte. „Bei dem Wetter waren es nochmals mehr Leute, als im Vorjahr“. „Wir hatten am Freitag schon alle Hände voll zu tun, alles herzurichten und aufzubauen.“

Und auch die teilnehmenden Gewerbetreibenden und Mitwirkenden legten sich mächtig ins Zeug. Gleich am Brusela konnte man Strickwaren für die kalte Jahreszeit erwerben. Aus allen Richtungen wurden die Interessenten von den Gerüchen diverser Köstlichkeiten umweht: selbstgemachte Marmeladen, Patisserien, Selbstgebrannte, Federweißer, Diverses aus Honig und aus Bienenwaben hergestellt. Bei Walters Landmarkt mit HGV-Vorsitzendem Walter Schöner in der Vorburg wurde u.a. Federweißer ausgeschenkt. Kulinarische Köstlichkeiten, Kaffee, Kuchen, wurden ebenfalls angeboten. Schmiedin Jasmin List von der Kunstschlosserei Thomas Hürner war mit Team und einer mobilen Schmiede im Innenhof der Hohenzollernfeste, um ihr historisches Handwerk zu präsentieren. Mitmachen war hier ausdrücklich erlaubt! Daneben konnte man auch Steinmetzen zu festen Zeiten über die Schulter schauen.

EB



FAHRRADWERKSTATT

Beim Felix



Reparaturen aller Marken und Modelle

Nürnberger Straße 14
(neben der Feuerwehr)
90587 Veitsbronn
0911 63369701

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 Uhr und 13-16.30 Uhr



räume gestalten & einrichten
vorhänge · teppiche · plissees
sonnenschutz · polsterstoffe
beratung und einrichtung

Zeit für Veränderung!

däumler raumkonzepte
jasmin däumler
Am Seukenbach 12, 90556 Seukendorf
fon 0911 - 75 44 22, mob. 0171 - 69 13 00 9

Öffnungszeiten:
Termin nach Vereinbarung und Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

www.raumkonzepte-däumler.de

EG-Solarsysteme

Ihr Partner in der Region

Verbau + Erweiterung von Photovoltaikanlagen

Maisweg 14 | 90513 Zirndorf | Tel. 0911/92 31 58-54
info@eg-solarsysteme.de | www.eg-solarsysteme.de

IB-SCHWAB

INGENIEURBÜRO FÜR GEBÄUDESCHADSTOFFE

LEISTUNGEN

- Probenahme/Erkundung
- Gutachten
- Sanierungs-/Rückbaukonzepte
- Kostenschätzungen
- Abfalldeklaration

KONTAKT
Ingenieurbüro Schwab
Veilchenstraße 9
90587 Veitsbronn
0178/1883779
p.schwab@ib-schwab.com
www.ib-schwab.com

COMÖDIE FÜRTH

FRANKEN TICKET & SHOP FÜRTH
TICKET HOTLINE: 0911. 74 93 40

TICKETS DIREKT ONLINE:
WWW.COMOEDIE.DE

 <p>Heißmann & Martin Rassau KULT REVUE Grins-Kistlas Margd 22. NOV. - 08. DEZ. 2024</p>	 <p>HEIßMANN & MARTIN RASSAU IN GEHEIMER MISSION TURBULENTE BOULEVARD KOMÖDIE VON MICHAEL PARKER 27. DEZ. 2024 bis 26. JAN. 2025</p>	 <p>Günter GRÜNWALD NEU "Ich bin noch nicht nicht tot!" 09. + 10. 12. 2024 COMÖDIE FÜRTH</p>	 <p>DJANGO ASCH RÜCKSPIEGEL 2024 20. + 21. DEZ. 2024</p>
 <p>LEBEN IM GRIFF NEGAH AMIRI COMEDY TOUR 07.11.2024</p>	 <p>ABBA 99 GREATEST HITS TRIBUTE SHOW 16. + 17. NOVEMBER 2024 - COMÖDIE FÜRTH</p>	 <p>Klaus Karl-Kraus „Budderblatt/Bunsch und Baggel“ 13. DEZ. 2024</p>	 <p>ROLF MILLER WENN NICHT WANN DANN JETZT! 11.01.2025</p>
 <p>ROLAND HEFTER So lang's no geht 12. NOV. 2024</p>	 <p>Kerle auf Kur KOMÖDIE MIT Olinger & Rassau „Männel, Schwanen & andere Weibschel!“ (Das war noch lustig!) 20. NOVEMBER 2024</p>	 <p>Wolfgang KREBS Die Weihnachts-gala 18. + 19. DEZ. 2024 COMÖDIE FÜRTH</p>	 <p>CAVEMAN Die KULT-Comedy über Männer und Frauen! Martin Luding Esther Schweins 12. JAN. 2025</p>
 <p>Christine EIXENBERGER VOLLE KONTROLLE 13. NOV. 2024</p>	 <p>ABBA 99 GREATEST HITS TRIBUTE SHOW 16. + 17. NOVEMBER 2024 - COMÖDIE FÜRTH</p>	 <p>JOSEF HADER HADER FÜRTH STADTHALLE ON ICE 14. MÄRZ 2025</p>	 <p>JOHANN KÖNIG „Wer Pläne macht wird ausgelacht!“ 30.10.2025 NÜRNBERG MEISTERSINGERHALLE</p>

GRUNDSCHULE VEITSBRONN

DER START INS NEUE SCHULJAHR WAR IN DER MITTAGS- UND HAUSAUFGABENBETREUUNG SUPER

Wir sind gut in das neue Schuljahr 2024/2025 gestartet. Ab dem 1. Schultag waren wir für unsere angemeldeten Mitti-Kinder da. Natürlich kamen an diesem Tag nur unsere „alten Hasen“. Ab dem 2. Schultag durften wir auch die neuen Erstklässler begrüßen. Diese holten wir in der restlichen ersten Schulwoche immer direkt vom Klassenzimmer ab und übten gemeinsam den Laufweg zur Mittagsbetreuung. In der zweiten Schulwoche traf sich eine Betreuerin zu den entsprechenden Unterrichtsschlusszeiten mit den Erstklässlern an der Bühne in der Grundschule, um wieder gemeinsam zu laufen. Seit der 3. Schulwoche meistern alle Kinder den Weg zur Mitti mit Bravour allein.

Natürlich gab es vom ersten Betreuungstag an wieder ein entsprechendes Bastelangebot. Zunächst wurden unsere Zimmer und der Flur mit verschiedenen Ausmalarbeiten verschönert. Malvorlagen als Socken gestalteten die Kinder bunt. Der türgroße, aufgemalte Baum bekam von jedem bunte Früchte und Blätter. Auch der Haupteingang in unser Gebäude wurde neu dekoriert. Wie immer praktizierten wir hier Upcycling: Milchtetrapacks verwandelten sich in bunte Eulen und begrüßen jetzt alle, die ins alte Mittelschulgebäude kommen.

Neben dem Bastelangebot genießen alle Kinder das freie Spielen. Bei den Jüngsten steht Barbie, Playmobil und Lego hoch im Kurs. Leider können wir mit den Kindern aktuell nicht raus gehen, da der Hartplatz durch die Baustellen an der Turnhalle und dem neuem Gebäude blockiert ist. Wir hoffen stark auf einen baldigen Zugang in die Turnhalle.



Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass bereits seit Anfang Oktober die Anmeldung für die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung für das Schuljahr 2025/2026 über das Kitabedarf-Portal der Gemeinde Veitsbronn möglich ist.

Achtung: Die Anmeldung für die Ferienbetreuung läuft aber weiterhin über das Anmeldeformular, das von der Schulhomepage der Erich Kästner Grundschule heruntergeladen werden kann. Dieses bitte in der Mittagsbetreuung als Mail oder per Post abgeben.

*Schöne sonnige und herbstliche Grüße
das Mittags- und Ferienbetreuungs-Team*

Blumen
einfach freude
schenken

blumen-gerstenlauer.de

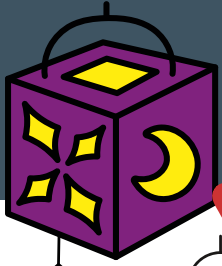
Blumen Gerstenlauer
Floristik – Geschenke – Gartenbau

Montag – Freitag 08.00–18.00 Uhr
Samstag 08.00–13.00 Uhr

Seukendorfer Straße 15
90587 Veitsbronn
Telefon 09 11 / 97 57 20

The advertisement features a colorful background with floral splashes. On the left, the text 'Blumen einfach freude schenken' is written in a mix of purple and orange fonts, with the website 'blumen-gerstenlauer.de' at the bottom. On the right, the business name 'Blumen Gerstenlauer' is displayed in a stylized purple font, followed by 'Floristik – Geschenke – Gartenbau'. Below this, the operating hours are listed: 'Montag – Freitag 08.00–18.00 Uhr' and 'Samstag 08.00–13.00 Uhr'. The address 'Seukendorfer Straße 15, 90587 Veitsbronn' and phone number 'Telefon 09 11 / 97 57 20' are also provided.

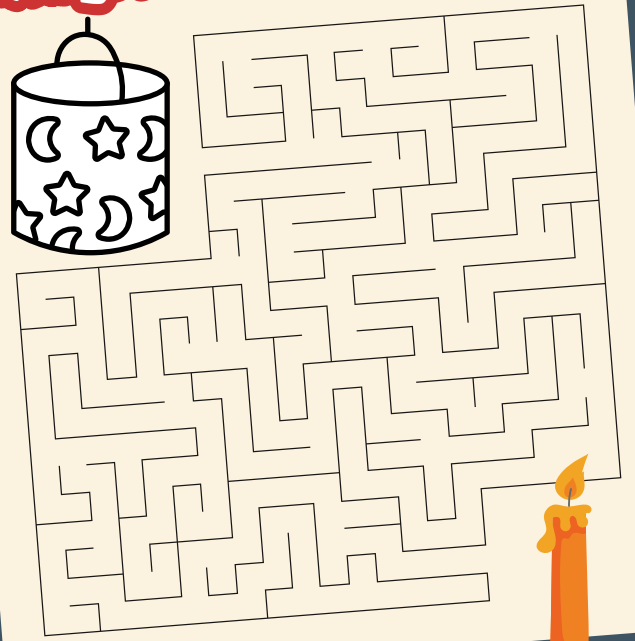
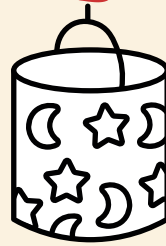
HIER für kids



welcher schatten passt?



bringe die laterne zum leuchten



male aus





GELUNGENE PREMIERE AUF EIGENE REGIE DURCH KIRCHWEIH- UND KULTURVEREIN

IN SEUKENDORF ZUM SAISONENDE NOCH EIN HÖHEPUNKT



SEUKENDORF. Kurz vor Saisonende im September, als letzte Kirchweih vor den Fürthern, bietet sich in Seukendorf nochmal ein Höhepunkt. Danach kommen dann noch die Deberndorfer mit ihrer Kärwa dran und das Jahr richtet sich langsam auf seinen Abschluss hin aus. Auch dieses Jahr war es wieder eine gelungene Kärwa. Zumal auch das Wetter noch einmal alles gab. Und es gab eine Neuerung: Zum ersten Mal seit den 1970er Jahren wurde der Festbetrieb in eigener Verantwortung gestemmt. Ein erst kürzlich gegründeter Kirchweih- und Kulturverein (KKV) um Vorsitzenden Stefan Tiefel organisierte die Kirchweih gemeinsam mit der Gemeinde. „Ziel ist nicht nur das Fest, sondern auch die Traditionspflege.“ Los ging es am 20. September, dem Freitag, mit dem traditionellen Bieranstich durch den Ersten Bürgermeister Sebastian Rocholl. Die KärwaKids unter Führung von Erwin Zogel und die Kärwaburschen und -madli zogen vorab geschlossen ins Bierzelt ein, wo die „Moonlights“ bereits für ordentlich Stimmung sorgten. Bevor er zur Tat schritt, dankte Bürgermeister Rocholl den Organisatoren. Dem KKV, den Helfern vor, hinter und auf der Bühne, die viel ihrer Freizeit opfern und dafür sorgten, dass das Zelt in eigener Regie rechtzeitig stand. Auch übernahmen sie den Zeltaufbau und Ausschank. Er begrüßte zahlreiche Abgeordnete des Landtags, Amtskolleginnen und -kollegen des Landkreises und Gemeinderates bzw. deren Stellvertreter für ihren Besuch der Auftaktveranstaltung. Landrat Obst gratulierte ebenso zu einer gelungenen Auftaktveranstaltung und betonte die Wichtigkeit von Traditionsveranstaltungen solcherart angesichts der Bilder in den Nachrichten. „Das Feiern darf nicht vergessen



werden.“ Auch Stefan Tiefels Worte galten seinen Mitstreitern und deren Einsatz. Pfarrerin Natascha Kreß sprach den traditionellen Kirchweihsegen und dann schwang der Bürgermeister den Schlägel. Was der Landrat mit den Worten „Beim Anstich darf’s ruhig auch mal spritzen“ kommentierte. A bissl was ging halt neben naus. Aber mit Georg Hofmann von der gleichnamigen Brauerei schritt man flugs zum „Prosit“ und dem weiteren Abend stand nichts mehr im Wege.

Der Samstag stand im Zeichen der Bäume. Zuerst kamen die KärwaKids. Mit tatkräftiger Unterstützung des vormaligen Bürgermeisters Werner Tiefel stand der Baum im Nu. Und dann kamen die Kärwaburschen und -madli. Deren Baum brachte es auf ordentliche 25 m. Die wollen erstmal auf den Kirchweihplatz gebracht werden. Vor Ort musste der Stamm für die Halterung erst zurechtgeschnitten

werden. „Da war des falsche Augenmaß am Werk“, frotzelten einige. Mit ordentlich „HauRuck“ der Ortsburschen, Altortsburschen und dem KKV und musikalischen Gstanzl stand dann aber auch dieser recht flott. Und nachdem es nach den Bildern unterm Baum erst einmal für trockene Kleidung nach Hause ging, es gab da eine ordentliche Dusche unterm Baum, die auch den Bürgermeister nicht verschonte, ging es im Zelt bei Partyrock mit „Aeroplane“ in die Nacht.

Am Sonntag gestaltete der traditionelle Kärwazug den Ablauf. Aufgestellt entlang der alten B8 zog er sich mit zahlreichen Vereinen, Kärwa-, Ortsburschen, Vereinen und Kapellen durch den Ort. MdL Petra Guttenberger und

Werner Stieglitz sowie Zweite Stellvertretende des Landrats Adelheid Seifert und Pfarrer Lukas Borchardt führten mit Bürgermeister Rocholl den Zug an. Der Abend war geprägt vom Weinstodrevival im Zelt mit der „Franggn Mafia“. Fränkische Comedy trifft auf alte Klassiker.

Der Ausklang am Montag begann mit einem Frühschoppen mit „Roland an der Orgel“. Familien- und Seniorennachmittag lenkten dann auf den Kärwaausklang mit den „Burgfarrnbacher Blech Boum“ und einer Showeinlage der Ortsburschen und -Madli. Und schee war's. Da waren sich alle einig. So eine Kärwa hat es in Seukendorf schon lange nicht mehr gegeben.

EB





Bernhard Wirth GmbH
STAHLBAU - METALLBAU

www.schlosserei-wirth.de
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090

Reitweg 8 · 90587 Siegersdorf · ☎ (0911) 7520447
Fax (0911) 75 30 327 · info@schlosserei-wirth.de



Carports · Tore · Zäune · Ziergitter · Vordächer · Geländer · Markisen

Raum- und Fassadengestaltung
Tapeten- und Farbenhaus

NOWAK 

Malerfachbetrieb

Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten, alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik, PVC-Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett, Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst

Nürnberger Str. 18 Veitsbronn ☎ 0911 / 75 57 69





IMMOBILIEN STRUNZ

SIE MÖCHTEN SICH VON IHRER IMMOBILIE TRENNEN?



JETZT KOSTENLOSE MARKTWERTEINSCHÄTZUNG ERHALTEN!

IMMOBILIEN STRUNZ
Fürther Straße 27a
90587 Veitsbronn
0911 - 378 44 616
info@immobilien-strunz.de



Der Verkauf Ihrer Immobilie in kompetenten Händen.

immobilien-strunz.de

BILDER AUS DER HEIMAT

Haben Sie ein besonderes Foto aus Ihrer Gemeinde im Verbreitungsgebiet? Ein markantes Haus, eine schöne Landschaft oder eine andere Location? Wir freuen uns über jede Zusendung, am besten digital in guter Bildauflösung per E-Mail an:

hier@SOMMERmediaKG.de. Jeden Monat veröffentlichen wir ein Motiv als Bilderrätsel. Die Auflösung samt Autor*in erfolgt dann in der jeweils nächsten Ausgabe.

Das Foto der Oktober-Ausgabe stammt von Ronald Heinrich, Seukendorf und zeigt die Vizinalbahn.



WO WURDE DIESES FOTO AUFGENOMMEN?

Auflösung in der nächsten Ausgabe.



Mobile Fußpflege

in Veitsbronn und Umgebung

Aleksandra Spitaleri-Karic

Tel.: 0176 15414536

Termine nach Vereinbarung



Raum – Boden – Fassade

SCHROLL & SCHROLL
DIE MALERMEISTER
Malermeisterfachbetrieb

Am Seukenbach 12 · 90556 Seukendorf

www.schrollundschroll.de

Mobil: 0171 - 20 30 207 (Chris)

Mobil: 0175 - 40 50 864 (Marco)

Fax: 09 11 - 21 24 443

info@schrollundschroll.de



Qualität aus einer Hand – von der Beratung
und Montage bis zum Kundendienst –
alles direkt vom Fachmann!



Markisen zu Winterpreisen!
Der Sommer kommt garantiert.

Wir beraten Sie gerne:

Metallbau

Bernhard Wirth GmbH

Reitweg 8 · 90587 Siegsdorf

Tel. 0911/7520447

info@schlosserei-wirth.de

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung!
Wir laden um Termin-
vereinbarung.

Besuchen Sie uns im Internet: www.schlosserei-wirth.de

Hast du
BOCK?
Komm zu **UNS!**



Bäckereiverkäufer m/w/d in Veitsbronn
in Vollzeit / in Teilzeit

Jetzt bewerben!

Wir freuen uns auf **DICH!**

Quereinsteiger lich Willkommen

Blitzschnell bewerben:

www.go-greller.de

Bewerbungen per Post:

Bäckerei Greller OHG

Siegsdorfer Straße 18

90587 Veitsbronn

per E-Mail: bewerbung@greller.info

Telefon: 0911/881885-62



Scannen & bewerben

die
Bäckerei
greller
OHG

M G
MUSIC AND GROOVE

M A C H T M U S I K

Gitarre

Schlagzeug

Bass

Keyboard

Klavier

Gesang

Saxophon

Reitweg 1

90587 Veitsbronn

Tel.: 0911 / 971 961 - 0

Mobil: 0179 / 206 95 11

info@music-and-groove.de

www.music-and-groove.de

Heinz
Sielmann
Stiftung



Was bleibt?
Mein Erbe.
Für unsere Natur.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
unter 05527 914 419

www.sielmann-stiftung.de/testament

MIT DER VHS AUF KULTURELLER ENTDECKUNGSREISE DURCH NORDSPANIEN



1. Tag: Ankunft in Bilbao – Eine Stadt mit Charme und Charakter

Unter dem Motto „Kathedralen, Kunst und Kulinarik“ begaben sich 22 Reisende aus Veitsbronn unter der Leitung von Friederike Strunz auf eine spannende Entdeckungsreise nach Spanien. Nach einer längeren Wartezeit am Sicherheitscheck des Münchener Flughafens (Oktoberfestzeit!), startete der Flug nach Bilbao problemlos. Schon beim Anflug beeindruckte die spektakuläre Lage der baskischen Metropole: Umgeben von grünen Hügeln und durchzogen vom Nervión-Fluss, empfing uns Bilbao mit offenen Armen. Trotz anfänglicher Müdigkeit wurde beim ersten gemeinsamen Abendessen in einem Sidrería-Restaurant schnell das Eis gebrochen. Die bunt gemischte Reisegruppe tauschte sich lebhaft aus, wodurch sich sofort eine vertraute und herzliche Atmosphäre entwickelte.

2. Tag: Biscaya-Brücke und Gernika – Einblicke in Geschichte und Technik

Am zweiten Tag erlebten wir das erste große Highlight: die berühmte Biscaya-Brücke, eine einzigartige Schwebefähre, die uns nicht nur mit ihrer atemberaubenden Aussicht, sondern auch mit ihrer ingenieurtechnischen Meisterleistung begeisterte. Anschließend ging es weiter nach Gernika, das als Symbol für den spanischen Bürgerkrieg und die baskische Identität steht. Im Casa de Juntas erhielten wir tiefe Einblicke in die bewegte Geschichte des Ortes und die Bedeutung von Erinnerung und Frieden. Diese Eindrücke hinterließen bei vielen von uns einen bleibenden Eindruck.

3. Tag: San Sebastián – Kunst, Kultur und kulinarische Genüsse

Der dritte Tag führte uns nach San Sebastián, bekannt für seine traumhaften Strände und seine weltberühmte Küche. Bei einem Spaziergang durch die malerische Stadt ließen wir uns die typischen Pintxos schmecken – köstliche kleine Häppchen, die für die baskische Gastronomie stehen. Einige Reisende besuchten das Kunstwerk „Peine del Viento“ von Eduardo Chillida, das auf den Felsen in der Brandung thront. Im Chillida-Museum konnten wir weitere Werke des Künstlers bewundern und mehr über sein Schaffen erfahren.

4. Tag: Pamplona – Geschichte jenseits des Stiertreibens

In Pamplona, weltbekannt durch das alljährliche Stiertreiben, tauchten wir in die kulturelle und histori-



Fotos: Friederike Strunz

sche Vielfalt der Stadt ein. Unsere engagierte Reiseleiterin Isabell führte uns durch die engen, verwinkelten Gassen und brachte uns die Geschichte und Traditionen Pamplonas nahe. Einige aus der Gruppe fragten sich, wie es wohl wäre, während des berühmten San-Fermin-Festes durch diese Straßen zu laufen – allerdings lieber ohne Stiere!



5. Tag: San Juan de la Peña und Loarre – Mittelalterliche Schätze

Der fünfte Tag war eine Reise zurück ins Mittelalter: Wir besuchten das abgelegene Kloster San Juan de la Peña, das versteckt unter einem Felsen liegt und eine magische, fast mystische Atmosphäre ausstrahlt. Umgeben von Bergen und Wäldern fühlten wir uns wie in eine andere Zeit versetzt. Anschließend fuhren wir zur Burg von Loarre, die majestätisch über der aragonischen Landschaft thront. Von den Burgmauern aus genossen wir den beeindruckenden Ausblick auf die weite Ebene und ließen die Geschichte der Region lebendig werden.

6. Tag: Saragossa – Die pulsierende Hauptstadt Aragoniens

Am sechsten Tag besuchten wir Saragossa, die Hauptstadt Aragoniens. Die prächtige Basilika „Nuestra

Señora del Pilar“ beeindruckte uns nicht nur durch ihre imposante Architektur, sondern auch durch ihre religiöse Bedeutung. Besonders spannend war es, den Probelauf der Feierlichkeiten zum spanischen Nationalfeiertag, dem 12. Oktober, mitzuerleben. Nach einem ausgiebigen Stadtrundgang und einem entspannten Spaziergang entlang des Ebro-Flusses hatten wir die Gelegenheit, das lebendige Flair der Stadt auf uns wirken zu lassen.

7. Tag: Santo Domingo de la Calzada – Auf den Spuren der Pilger

Am siebten Tag führte uns die Reise nach Santo Domingo de la Calzada, einer wichtigen Station auf dem Jakobsweg. Die charmante Altstadt mit ihrer beeindruckenden Kathedrale, in der die berühmte Legende von den Hühnern lebendig ist, gab uns Einblicke in das Pilgerleben. Viele von uns spürten die besondere Atmosphäre des Jakobswegs, während wir durch die Straßen der Stadt schlenderten. Diese Begegnung mit einer jahrhundertealten Tradition ließ uns über den Wert von Reisen und den eigenen Weg im Leben nachdenken.

8. Tag: La Rioja und das Guggenheim-Museum – Ein krönender Abschluss

Der letzte Tag unserer Reise führte uns in die renommierte Weinregion La Rioja. In Logroño besuchten wir

das Weingut Cuna und erhielten bei einer Führung durch die historischen Weinkeller spannende Einblicke in den Weinanbau. Die anschließende Weinprobe war der Höhepunkt des Tages, bei der wir die hervorragenden Weine der Region genießen durften. Den krönenden Abschluss bildete der Besuch des weltberühmten Guggenheim-Museums in Bilbao, bevor es schließlich zurück zum Flughafen ging.

Fazit: Ein Fest für die Sinne
Unsere achttägige Reise durch Nordspanien war ein Fest für alle Sinne – von der beeindruckenden Architektur und faszinierenden Kunst bis hin zu kulinarischen Höhepunkten. Unter der fachkundigen Leitung von Friederike Strunz und unserer engagierten Reiseleiterin Isabell, die uns mit ihrem Wissen und ihrer Leidenschaft begleiteten, erlebten wir eine unvergessliche Zeit. Mit zahlreichen neuen Eindrücken, schönen Erinnerungen und vielen neuen Freundschaften kehrten alle 22 Teilnehmer nach Veitsbronn zurück – voller Vorfreude auf zukünftige Abenteuer und mit einer tiefen Wertschätzung für die Schönheit und Kultur Spaniens.

Elfriede Sulzer-Gscheidl

Armin Probst Bestattungen



Telefon 0911 - 75 11 98

Mobil 0170 - 2839765

Fax 0911- 75 30 817

info@schreiner-probst.de

www.bestattungen-probst.de

Am Dorfplatz 9 • 90587 Veitsbronn

Der letzte Weg in guten Händen

qih Qualität im Handwerk
Fördergesellschaft mbH

Zertifikat für Qualität im Handwerk

Die qih Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH bestätigt hiermit, dass der Betrieb

Armin Probst Bestattungen
Am Dorfplatz 9
90587 Veitsbronn

vom Kunden ausgezeichnet wurde und berechtigt ist, das qih-Qualitätssiegel zu führen



Der Betrieb nimmt seit dem 17.01.2018 an der qih-Qualitätssiegel-Zertifizierung teil. Die Auszeichnung wurde durch Kundenbewertungen ermittelt und wird permanent geprüft.

M. Gey
Geschäftsführer



Mit uns setzen Sie
aufs sichere Pferd.
Plakette fällig?
Don't worry. Go KUBA.



KUBA Prüfstelle Veitsbronn •	Bruckleite 2	• 90587 Veitsbronn
KUBA Prüfstelle Fürth	• Benno-Strauß-Str. 17	• 90763 Fürth
www.kuba-gmbh.de	• info@kuba-gmbh.de	• 0911 97 33 99 0

Erstklassiger Service & hochwertige Produkte

- Marken-Brillen
- individuelle Beratung,
Anfertigung & Anpassung
- formstabile & weiche Kontaktlinsen
- Brillen-Reparatur
- Low-Vision – wenn
die Brille nicht ausreicht
- u.v.m. – sprechen Sie uns an!

Qualität & Zuverlässigkeit

- Fachkundige Experten
- Jahrelange Erfahrung
- Meisterbetrieb

Optik
BAER

Langenzenn

Prinzregentenplatz 12
Telefon 09101-14 64

Veitsbronn

Fürther Straße 27a
Telefon 0911-20 24 716

info@Optik-BAER.de
www.Optik-BAER.de